

## Tür-Informationen für einen ETS nach DIN 18650 / EN 16005

Allgemeine Informationen				
Ausgefüllt von			Ausgefüllt am	
<b>Objektanschrift</b>		ECO Kunde		
Objektname			Ansprechpartner	
Straße			Telefon	
PLZ / Ort			E-Mail	
Objektart	Öffentlich	Privat		
Geplanter Fertigstellungstermin				
Lieferanschrift Material				
Name			Ansprechpartner	
Straße			Telefon	
PLZ / Ort			E-Mail	
Ansprechpartner ECO				
Ansprechpartner			E-Mail	
Telefon				

Einbausituation							
Tür Variante							
1-flügelige Tür		Außentür		Standard		Rauch- oder Brandschutztür	
2-flügelige Tür		Innentür		RWA-Zuluft			
Türdimensionen							
Flügelbreite	mm	Flügelgewicht	kg	Sturzhöhe	mm	Stückzahl bei baugleichen Türen	
Flügelhöhe	mm	Türüberschlag	mm	Türdicke	mm	Leibungstiefe	mm
Wand-Art	Massiv-Wand	GK-Wand		Bandmass	mm	Nur bei 2-flg. Türen angeben	
DIN Richtung				Farbe			
DIN links	DIN rechts	Gangflügel		ER Edelstahl	EV 1	Nach RAL	

Montage Informationen							
Montageart				Schließfolgeregelung			
Kopfmontage Bandseite (ziehend)		Gleitschiene		Integrierte mechanische Schließfolgeregelung			
Kopfmontage Bandgegenseite (drückend)		Gestänge		Externe mechanische Schließfolgeregelung			
		Gleitschiene flach		Elektrische Schließfolgeregelung (keine Brandschutzzulassung)			
		Gestänge flach					
Antriebstyp				Umgebungsbedingungen			
ETS 73	ETS 64	ETS 64 IRM		Über- bzw. Unterdruckanlage (wenn ja, wie hoch ist der Druck) (bei GS / NG alt)		Windlast	
ETS 42				Offenanschlag			
AV 12	AV 20	AV 30	AV 40 (Gestänge flach, Gleitschiene flach)				

## Antriebsfunktionalität

### Low Energy

Die Low Energy Einstellung ist speziell für Privathaushalte oder Büro- und Arbeitsbereiche mit geringer öffentlicher Frequentierung konzipiert. Hierbei kann auf Sicherheitssensoren verzichtet werden, es gibt jedoch Einschränkungen an Türgewichte und Bewegungsgeschwindigkeit.

### Automatik

Die Full Power Einstellung ermöglicht z.B. bei öffentlich stark frequentierten schweren Türen eine Automatisierung mit schnellen Bewegungsabläufen. Hierzu ist eine Überwachung des Bewegungsbereiches mit Sicherheitssensoren von Nöten.

## Sicherheitselemente

### Sensorleisten in Türblattbreite

Sensorleisten Set III BEA 4SAFE  
(2 Stück SL mit je 2 Infrarotmodulen - bis 1200mm)

Regenhaube für Sensorleiste 4SAFE RA 1100  
(Außeneinsatz)

Sensorleisten Set IV BEA 4SAFE  
(2 Stück SL mit je 3 Infrarotmodulen - bis 1600mm)

Regenhaube für Sensorleiste 4SAFE RA 1500  
(Außeneinsatz)

Bitte beachten Sie, dass bei der Verwendung einer senkrechten Griffstange zwischen Türflügel und Griffstange mindestens 45mm Platz vorgesehen werden sollte, um die Sensorleiste hinter der Griffstange durchgehend montieren und eine DIN 18650/EN 16005 konforme Türanlage realisieren zu können.

### Flatscan

FlatScan Set  
Lasersensor zur Absicherung BS, BGS  
und Nebenschließkante

schwarz  
weiß  
silber Alu

Wetterdach für Flatscan  
Schutz vor Regen bzw. Radar  
schwarz RAL 9017

### Schutz für Nebenschließkanten

Fingerschutzrollo 1.925mm Höhe, DIN 18560 / EN 16005  
(Standardlänge)

Fingerschutzrollo, wasserfest, 2.150mm Höhe,  
DIN 18560 / EN 16005 (Standardlänge)

Türenhersteller 2.500mm (Profilsystem)  
Nebenschließkantensicherung Sondermaß

## Bedienelemente

### Ansteuerelemente

Stückzahl

Radar "Eagle One"  
(BEA Bewegungsmelder) schwarz  
weiß

Regenschutzhaube ORA  
für Radar "Eagle one" Kunststoff, transparent

Großflächentaster Kunststoff, weiß  
210 x 80 x 23 mm aP

Großflächentaster Edelstahl  
225 x 83 mm uP aP

Berührungsloser Taster, weiß  
(Reichweite 10-50cm) uP aP

Berührungsloser Taster BFT 100 UP  
Edelstahl (Reichweite 10cm) uP aP

Schlüsseltaster, PZ-HZ vorgerichtet für (35/10mm) uP aP

Funkset ETS, bestehend aus Empfangseinheit  
inkl. 1 Handsender

Funkset für Großflächentaster, bestehend aus  
Empfangseinheit und "Funksender"

Weitere Funksender

Sonstiges

### Programmschalter

Intern Standard (an der Antriebshaube)

BEDIX - Displayprogrammschalter uP aP

BEDIX - abschließbar für PZ vorgerichtet uP aP

PZ Halb Zylinder 35/10mm

## Zubehör Brandschutztür

ORS 142 W Set (incl. Abdeckung)

Set ORS 142 (best. aus 2 ORS 142  
+ 2 Montagesockel ORS 143 + Endwiderstand)

HAT 02 rot (Handtaster „Tür schließen“)

DKT 01 gelb (Handtaster "Tür schließen" unter Glas)

ETS Montageplatte Set (MPL incl. Befestigungsset)

ETS Montageplatte Set mit 120 mm Bauhöhe

DIBT Richtlinien, FSA erfüllt/beachtet

ECO Montageservice		
Montage		Wichtige Information
		Folgende Leistungen müssen bauseits zum Montagetermin erfüllt sein.
Montage* Wunschtermin	KW	Fertigfußboden vorhanden (Die Sensorik kann sonst nicht eingestellt werden.)
Inbetriebnahme		Leitungsverlegung nach ECO-Kabelplan
Abnahme Feststallanlage		Mit Stromzufuhr von 230 V, Bedienelemente und evtl. Türöffnern/Riegelschaltkontakten.
*Nach ECO Kabelplan		Tür-Bodenstopper

Bedienelemente	
<b>E-Öffner</b> (Hersteller/Typ)	
<b>Schloss</b> (Hersteller/Typ)	
<b>Sonderfunktionen / Schnittstellen</b>	
<b>Sonstiges</b>	

## Die Risikoanalyse ...

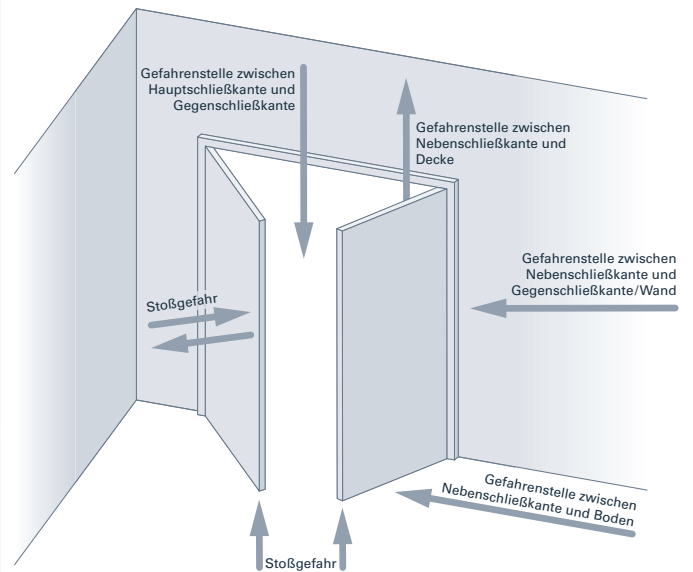
- ... berücksichtigt in der Planungsphase die erforderlichen Schutzmaßnahmen.
- ... muss spätestens vor der Inbetriebnahme durchgeführt werden.
- ... ist der „sicherheitstechnische Steckbrief“ des Türsystems.
- ... gibt an, wie am Türsystem unter der Berücksichtigung der konkreten Einbausituation und des Nutzerkreises mögliche Gefahren ausgeschlossen bzw. vermindert werden.
- ... weist auf mögliche Restrisiken hin.

Nur durch eine komplette Sicherheitsanalyse können konkrete Maßnahmen zur bestmöglichen Absicherung einbezogen und angeboten werden.

Änderungen im baulichem Umfeld des Türsystems müssen in der Sicherheitsanalyse berücksichtigt werden.

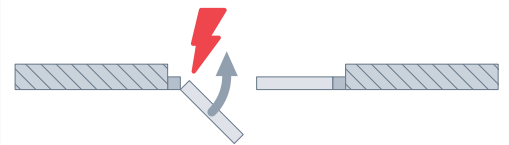
## Der Errichter eines Türsystems ...

- ist verpflichtet, eine Risikoanalyse (Gefahrenanalyse) nach EN 16005 durchzuführen und zu dokumentieren (gemäß 2006/42/EG Maschinenrichtlinie Anhang VII).
- muss eine EG-Konformitätserklärung ausstellen und an der Türanlage die CE-Kennzeichnung sichtbar anbringen (gemäß 2006/42/EG Maschinenrichtlinie Anhang II).



## Mechanische Absicherung am Gangflügel (und Standflügel, sofern vorhanden und automatisiert)

### Schließfahrt



### Quetschgefahr

Sicherheitssensor Schließen<sup>1</sup>

Typ	Sensorleiste BEA4Safe 2 Module Sensorleiste BEA4Safe 3 Module Flat Scan bauseitiges Fabrikat
-----	---

Anzahl Module  
Bandgegenseite/Flügel

### Quetschgefahr Hauptschließkante

Sicherheitssensor Schließen<sup>1</sup>

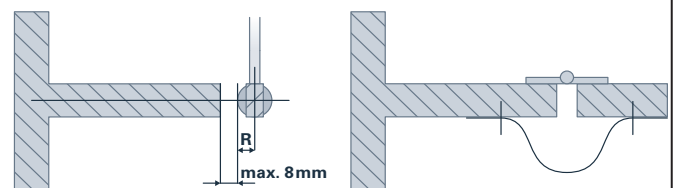
Typ	Sensorleiste BEA4Safe 2 Module Sensorleiste BEA4Safe 3 Module Flat Scan bauseitiges Fabrikat
-----	---

z. B. Niedrigenergieantrieb, dynamische Kraftbegrenzung bei Schließzeit größer

s

### Nebenschließkante

Mechanische Konstruktion

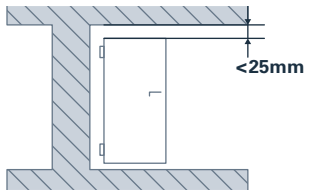


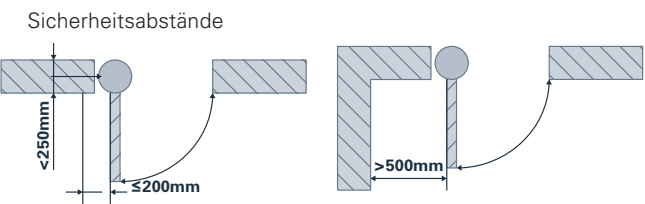
z. B. Fingerschutzrolle


<sup>1</sup>)Für Anlagen, bei denen jeglicher Kontakt mit dem Nutzer inakzeptabel ist, müssen zusätzliche Sicherheitseinrichtungen nach EN16005 4.6.8 eingebaut werden. Sicherheitssensoren (testbare Anwesenheitssensoren) können an alle Varianten der Drehtürantriebe von ECO angeschlossen werden.

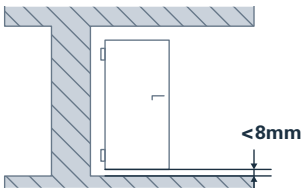
<b>Mechanische Absicherung am Gangflügel</b> (und Standflügel, sofern vorhanden und automatisiert)	
<b>Öffnungsfahrt</b>	

<b>Quetschgefahr</b>	
Sicherheitssensor Öffnen <sup>1</sup>	
Typ	Sensorleiste BEA4Safe 2 Module Sensorleiste BEA4Safe 3 Module Flat Scan bauseitiges Fabrikat
Anzahl Module Bandseite/Flügel	

<b>Einzugsgefahr zwischen Flügel und Fußboden</b>	
Sicherheitsabstände	
Bei Abstand < 25 mm und Türhöhe > 2 m kann die Gefahr als Restrisiko betrachtet werden, da eine beabsichtigte Tätigkeit erforderlich ist.	

<b>Quetschgefahr</b>	
Sicherheitssensor Schließen <sup>1</sup>	
Typ	Sensorleiste BEA4Safe 2 Module Sensorleiste BEA4Safe 3 Module Flat Scan bauseitiges Fabrikat
Sicherheitsabstände	
	

<b>Schergefahr zwischen Flügel und Fußboden</b>	
Keine Löcher im Fußboden	
Abstände Reinstreifenmatte	
Restrisiko durch Sicherheitssensor minimiert	

<b>Einzugsgefahr zwischen Flügel und Fußboden</b>	
Sicherheitsabstände	
Bei Sicherheitsabständen > 8 mm minimieren Sicherheitssensoren das Risiko	

<b>Schnittgefahr</b>	
Sicherheitsglas (ESG, VSG)	
<b>Stolpergefahr</b>	
Keine Hindernisse im Durchgang	

<sup>1</sup>)Für Anlagen, bei denen jeglicher Kontakt mit dem Nutzer inakzeptabel ist, müssen zusätzliche Sicherheitseinrichtungen nach EN16005 4.6.8 eingebaut werden. Sicherheitssensoren (testbare Anwesenheitssensoren) können an alle Varianten der Drehtürantriebe von ECO angeschlossen werden.

